

Frohe Gesichter bei den Kultur-Machern

Jahreshauptversammlung des Kultur- und Geschichtsvereins – Solider Bestand der Finanzen

Vilshofen. Bei der Jahreshauptversammlung des Kultur- und Geschichtsvereins Vilshofen konnte die Vorstandschaft den Vereinsmitgliedern und Gästen nur erfreuliche Bilanzen vorlegen.

Zugleich erinnerte Vorsitzende Erika Schwitulla an mehrere Ehrungen ihrer Vorstandskollegen und gratulierte dazu nachträglich: dem 2. Vorsitzenden Dr. Herbert Wurster wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen, der langjährigen Vorsitzenden Eva Gerhardinger durch Ministerpräsident Horst Seehofer das Ehrenamtszeichen des Freistaats und durch Landrat Franz Meyer der Kulturpreis des Landkreises Passau überreicht und Schatzmeister Ludwig Fuller rückte in die Vorstandschaft des Sparkasse Passau auf.

Dr. Herbert Wurster bedankte sich beim Redakteur Georg Bergmeier für das gelungene 20. Vilshofener Jahrbuch. „Das ist ein schönes Jubiläum, wenn in zwanzig Bänden dieser unserer erfolgreichen Buchreihe auf schätzungsweise etwa 2500 Seiten interessante Aspekte aus unserer Heimat- und Ortsgeschichte schriftlich und lesbar festgehalten sind. Denn ‚Geschichte ist, was man weiß‘. Dafür verdient unser Schriftführer auch einen Preis!“ Und der bestand aus zwei Flaschen Wein und – zur großen Freude des Geehrten – aus einer „fescht“ spielenden siebenköpfigen Damenband, der Stubn-Musi „Querbeet“, die frohe Weisen von Mozart und Hans Scheuer, ihrem Lehrmeister, spielte.

3. Bürgermeister Siegfried Piske schloss sich bei seinen Grußwor-



Tatkräftig blickt das Führungsteam des KGV ins Jahr 2013: (von links) die neue Reiseorganisatorin Halo Saibold, die langjährige ehemalige Vorsitzende Eva Gerhardinger, 2. Vorsitzender Dr. Herbert Wurster, Jahrbuch-Redakteur Georg Bergmeier, Vorsitzende Erika Schwitulla und Schatzmeister Ludwig Fuller – Foto: Fritz Greiler

ten diesem Dank an und meinte, dass die Lektüre des Jahrbuchs, das jeder Stadtrat vom Bürgermeister als Jahresgabe empfangt, immer Interessantes zum Lesen zu bieten habe und dass die Stadt dem KGV für alle seine Angebote sehr zu Dank verpflichtet sei. Schatzmeister Ludwig Fuller berichtete von einer leicht steigenden Mitgliederzahl und einem ausgeglichenen und günstigen Kontostand des KGV.

Der Rückblick auf das abgelaufene Jahr zeigte dann auch, dass die Mitglieder in allen Sparten mit den Angeboten des Vereins zufrieden sein konnten: mit einigen Konzerten im Atrium, den sechs Ausstellungen in der Stadtgalerie im Turm und mehreren von Halo Saibold organisierten Atelierbesu-

chen bei benachbarten Künstlern, mit den Kinderprogrammen (von Gudrun Eck, Regina Schmidtmayer, Patricia Wallner u. a. organisiert), mit einigen Musik- und Theaterfahrten nach Eggenfelden, Regensburg und München und zwei Studienfahrten (zu der nach Brüssel und Belgien führte Eva Gerhardinger etliche Fotos vor) und eben dem neuesten Vilshofener Jahrbuch. Die Vorsitzende E. Schwitulla dankte dafür den Organisatoren und ihren Helfern herzlich.

Der Ausblick auf das nächste Neujahrskonzert mit dem Concilium Musicum Wien auf historischen Instrumenten und auf vier Termine mit Musik- & Theaterfahrten bis Ostern kündigte das neue Jahr 2013 wieder verheißungsvoll an; in der Stadtgalerie

werden im Jahr 2013 nur Künstler aus Vilshofen ausstellen (als erster der Fotograf Franz Seidl) und die Studienfahrten werden zu Ostern nach Usbekistan und zur Seidenstraße führen (wozu noch Anmeldungen möglich sind) und im Herbst wahrscheinlich nach Slowenien und Nordkroatien (wie die neuernannte Reiseorganisatorin Halo Saibold plant). Auch Atelierbesuche stehen im kommenden Jahr wieder auf dem Programm von Halo Saibold und vielleicht Tagesausflüge (z. B. zum Nepal- und Himalayagarten in Wiesent bei Regensburg).

Interessenten sind zum Eintritt in den Kultur- und Geschichtsverein Vilshofen und zum Besuch und zum Mitmachen seiner Veranstaltungen und Unternehmungen jederzeit eingeladen. – eb